

LGS-Blumen werden verschenkt

Ingolstadt – Am morgigen Donnerstag und am Freitag verteilen Mitarbeiter der Landesgartenschau jeweils von 14 bis 19 Uhr kostenlos Sommerblumen, die wegen der Verschiebung der Großveranstaltung aufs nächste Jahr nicht mehr auf dem Gelände angepflanzt werden können. Jeder, der am Gartenschau-Gelände beim Westpark vorbeikommt, erhält laut Mitteilung der LGS-Gesellschaft – so lange der Vorrat reicht – einen Karton mit sechs verschiedenen Pflänzchen wie Dahlien, Salbei, Portulakröschen, Löwenmäulchen, Zinnien, Ziergräser und andere Sorten.

Für die Aktion wird am LGS-Eingang West (Am Westpark 12) ein Drive-in für Autos und Fahrräder aufgebaut. Autofahrer erhalten die Blumen ohne aussteigen direkt im Ausgabebereich durch das Fenster auf der Beifahrerseite gereicht. Während der Ausgabe müssen alle Insassen des Autos eine Mund-Nase Bedeckung tragen. Autofahrer müssen sich selbst darum kümmern, ihr Auto vor etwaigen Verschmutzung zu schützen.

Fahrradfahrer müssen bereits ab dem Betreten des Geländes ihre Mund-Nasen-Bedeckung tragen und zwingend den Mindestabstand von 1,50 Metern einhalten. Sie können sich ihre Blumenkisten im Fahrrad-ausgabebereich an einem Tisch abholen und direkt in den Fahrradkorb stellen. Pro Auto oder Fahrrad wird ein Karton mit Blumen ausgegeben. Die Sortierung der Blumen wird durch die Landesgartenschau vorgenommen; eine Auswahl durch die Abholer ist nicht möglich.

Mit der Aktion wolle man sich „bei allen Ingolstädtern für ihr Verständnis bedanken und ihnen schon ein bisschen Vorfreude auf die Gartenschau im nächsten Jahr machen“, erklärte Gartenschau-Geschäftsführerin Eva Linder. Es sei schön zu wissen, dass so „ein Stück Gartenschau“ in Ingolstädter Gärten und Balkonkästen erblühe. „Wir freuen uns, dass wir den Bürgern gerade in Zeiten von Corona eine Freude machen können“, so Co-Geschäftsführer Thomas Hehl. DK